

Dr. med. Rüdiger Dahlke

Abend-Seminar am 28. April 20 in Sissach



Dr. med. Ruediger Dahlke arbeitet seit 40 Jahren als Arzt, Autor und Seminarleiter. Mit Büchern von »Krankheit als Weg« bis »Krankheit als Symbol« begründete er seine ganzheitliche Psychosomatik, die bis in mythische und spirituelle Dimensionen reicht. Die Buch-Trilogie »Die Schicksalsgesetze«, »Das Schatten-Prinzip« und »Die Lebensprinzipien« bildet die philosophische und praktische Grundlage seiner Arbeit. Ruediger Dahlke nutzt seine Seminare und Vorträge, um die Welt der Seelenbilder zu beleben und zu eigenverantwortlichen Lebensstrategien anzuregen. Der kompetente Referent garantiert für spannende und tiefgreifende Erkenntnisse zum persönlichen Fortschritt.

"Das Schattenprinzip" Die Aussöhnung mit unserer verborgenen Seite

Nach C.G. Jung ist der Schatten das gesamte Unbewusste. Er ist das Wesen, das wir lieber nicht wären, letztendlich aber doch werden müssen, um zur Ganzheit zu gelangen. Insofern empfinden wir den Schatten, bzw. unsere »dunkle Seite«, äußerst zwiespältig: Er stößt uns ab und fasziniert zugleich. Arbeit mit dem Schatten dient der Bewusstwerdung und ist im wahren Sinn des Wortes Lichtarbeit. Der Schatten ist unser eigentlicher Schatz und bereichert uns wie nichts sonst. Auf der Basis der Schicksalsgesetze und Spielregeln des Lebens folgt er aus dem wichtigsten der Gesetze, dem der Polarität. Wir könnten ihn auf andere projizieren oder an und mit ihm wachsen.

Ruediger Dahlke zeigt in diesem Seminar am Beispiel von Partnerschaft, wie wir den eigenen Schatten aufspüren und konfrontieren, um ihn schließlich annehmen und integrieren zu können. Wer sich auf die hier vorgestellte Schattenarbeit einlässt, wird offener, freundlicher und toleranter - sich selbst und anderen gegenüber.

Eine Seminarbestätigung für den Weiterbildungs-Nachweis wird abgegeben.

Ort: Sissach, Obere Fabrik, Gerbegässlein 1
Beginn: 18.30 - 22.00 Uhr
Seminarkosten: CHF 85.--



Weitere Infos und Anmeldung: 041 - 220 19 19

www.mentalstark.ch